

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Weggefährten

Heinz Festner

der am 03.06.2026 im Alter von 91 Jahren unerwartet verstorben ist.

Mit ihm verliert die **btü** eines ihrer prägendsten Mitglieder – einen Mann, der die Geschichte unseres Verbandes von der ersten Stunde an über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgestaltet hat.

Heinz Festner gehörte bereits 1973/74 zu den Männern der ersten Stunde, die den **btü** aus einer spontanen Belegschaftsbewegung heraus zu einem festen Interessenverband formten. Schon beim allerersten Delegiertentag 1974 wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt – ein Amt, das er über Jahrzehnte immer wieder bekleidete, unter wechselnden Vorsitzenden und durch die stürmischsten Phasen der Verbandsgeschichte hindurch. Von 1992 bis 1996 übernahm er schließlich selbst den Vorsitz der **btü**. Er war, im besten Sinne des Wortes, ein Urgestein der **btü** – quasi vom ersten Tag an dabei und über ein halbes Jahrhundert hinweg eine der prägenden Konstanten.

Auch als er 1997 in den Ruhestand ging, war an ein Ende seines Engagements nicht zu denken. Er übernahm die Vertretung der Pensionisten im Vorstand und gründete ein Jahr später die **btü**-Geschäftsstelle in Deuerling, die er über viele Jahre leitete. Von dort aus organisierte er Delegiertenwahlen, Bildungsmaßnahmen und Werbeaktionen und verantwortete als Chefredakteur die Verbandszeitschrift „**obtümal**“ – eine Aufgabe, die ihm noch bis weit in seine letzten aktiven Jahre am Herzen lag.

Legendär waren zudem die Sommerfeste und die Pensionistentreffs, die er Jahr für Jahr für den Vorstand in Deuerling ausrichtete – ein fester Termin im **btü**-Kalender, auf den sich alle freuten. Und auch der von ihm gestaltete Pensionistenbrief wurde stets sehnlichst erwartet: Heinz legte darin bei vielen Themen unbeirrt den Finger in die offene Wunde und brachte die Dinge mit seinem trockenen Oberpfälzer Humor treffsicher auf den Punkt.

Wer die Chronik der **btü** liest, erkennt: Heinz Festner war in nahezu jeder Phase der Verbandsgeschichte an entscheidender Stelle dabei – bei der Gründung, beim Ringen um die Tariffähigkeit, beim Aufbau der Pensionistenvertretung, bei der Öffnung des Verbandes für neue Mitgliedergruppen. Er trug Verantwortung als Vorsitzender, Schriftführer, Geschäftsführer und zuletzt als Beauftragter für betriebliche Altersvorsorge – stets mit dem gleichen Anliegen: die Interessen der beschäftigten in der technischen Überwachung zu vertreten und zu schützen.

Sein Wirken hat den **btü** über die Grenzen einzelner Amtsperioden hinaus geprägt und wird unvergessen bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**** Mach's gut, Heinz! ****

Vorstand, Mitglieder und Freunde der Gewerkschaft **btü im BTB**